

# **Protokoll für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studieren- denschaft am 14.09.2022**

## **1. TOP Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Sitzungsleitung: **Prophet:in**

Protokoll: **Voronwe**

Start: 19:30

Ende: 22:00

Anwesend: 7 (davon stimmberechtigt: 4), Beschlussfähigkeit gegeben

Nächstes Treffen: 28.09.2022

## **2. TOP 2 Runder Tisch der Stadt**

Die Stadt Heidelberg ist an das Referat herangetreten, ob es wieder Mitglied beim Runden Tisch der Stadt sein möchte. Es ist unklar, ob und wie der Mitgliedstatus überhaupt verloren gegangen sein könnte. Es wird beschlossen, die Mitgliedschaft wieder aktiv aufzunehmen und das **LordFluffy** und **Prophet:in** (soweit möglich) auf der nächsten Sitzung anwesend sein wird.

## **3. TOP 3 Ersti-Messe**

Es gibt die Möglichkeit einen Stand auf der „Ersti-Messe“ anzumelden, die Frist läuft am 16.09. aus. Es wird beschlossen, einen Stand anzumelden und auch eine Pinnwand anzufordern sowie bei der AIDS-Hilfe, PLUS und anderen queeren Gruppen nach Info-Material zu fragen. Für Schichten/Anwesenheit soll noch ein Doodle eingerichtet werden. Es stehen wohl 100 € zur Verfügung.

Es wird beantragt, für 75 € Süßigkeiten und Dekomaterial für die Messe auszugeben. Die Abstimmung wird auf der nächsten Sitzung stattfinden.

## **4. TOP 6 Ersti-Uniführung (vorgezogen)**

Idee zur Einführung von Jugendlichen in das Studienleben als queere Person in Heidelberg. Es sollten Mitglieder aus verschiedenen Fakultäten mitmachen um ein Spektrum zu repräsentieren

--unterbrochen--

## 5. TOP 4 Gespräch Fr Jansen (Sozialbürgermeisterin)

Frau Jansen stellt sich und ihr Dezernat vor. Sie gibt einen Abriss ihrer Einschätzung der Lage zum Thema Queerness in Heidelberg und benennt Handlungsfelder. Es wird nach (Gestaltungs)Räumen gefragt: Fr. Jansen nennt das Queere Netzwerk und den Wunsch, auch eine Location zu schaffen. „Junges Heidelberg“ hat eine Website, auf der Veranstaltungsräume zu finden sind. Das Bedürfnis nach expliziten Safe Spaces wird an Fr. Jansen herangetragen. Im Haus der Jugend könnte es auch Räumlichkeiten geben.

Die Idee eines „Queeren Taxis“ wird entwickelt und kritisch diskutiert, Finanzierung aus einem Fond um kein Outing/ öffentliche Dokumentation zur Voraussetzung zu machen, „Queere Safe Ticket“.

Die Toilettensituation wird diskutiert. Bei neuen städtischen Gebäuden wird immer an Toiletten für alle gedacht, bei Schulen entscheidet die Schulgemeinschaft. Es findet gerade ein Pilotprojekt statt, um Toiletten in städtischer Verantwortung mit Menstruationshygieneprodukten auszustatten. Die spezifische Location der Neckarwiese wird als Bedarfsort für eine Toilette für alle. Es wird vorgeschlagen, Telefonhotlines und Aufklärung auf Toiletten auszuhängen.

„Junges Heidelberg“ der Stadt Heidelberg auf Ersti-Veranstaltungen kann für das Queer-Referat werben, es werden weitere Möglichkeiten diskutiert, das Queerreferat an der Uni und in ganz Heidelberg präsenter zu machen.

Kooperation mit dem Studierendenwerk wird besprochen.

Auf Dr. Überle und Hr. Emmerich wird noch einmal explizit als Ansprechpartner hingewiesen.

## 6. TOP 6 Fortführung

LordFluffy, GLITZEREISFEE und AngstyBoi übernehmen das Projekt der Queeren Stadtführung.

## 7. TOP 5 Stand der Dinge

### a. Erstifibel

Es wird versucht zu ermitteln, was der aktuelle Stand der Erstifibel ist. Der aktuelle Stand und weitere Dinge die zu tun sind, werden besprochen. Die Finanzen der Erstifibel werden diskutiert.

### b. Trans\* Aktionswochen

Auf nächste Sitzung vertagt

## 8. TOP 8 Flyer für den TIN Stammtisch

Der TIN Stammtisch hat Interesse bekundet, dass das Referat Flyer für sie druckt. Jedoch dürfte eine Genehmigung der Finanzierung durch das Finanzreferat scheitern.

## **9. TOP 7 Bewerbungen für Vortragsveranstaltung „Wie unterstellte Queerfeindlichkeit für antimuslimischen Rassismus instrumentalisiert wird“**

Es gibt eine inhaltlich und methodisch sehr qualifizierte Bewerberin mit viel Vortragserfahrung für den Vortrag. Die Bewerbung wird einstimmig angenommen.

Zeitpunkt und Örtlichkeit des Vortrages müssen noch bestimmt werden. Die ersten beiden Dezemberwochen werden vorgeschlagen, Räumlichkeiten müssen noch sondiert werden. Essen und Trinken auf der Veranstaltung werden diskutiert. Hybride Möglichkeiten sollen geprüft werden. **Prophet:in** und **LordFluffy** informieren sich. Alles weitere wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## **10. TOP 9 MathePhysik Vorkurs**

Am 4.10, 6.10 und 11.10 ab jeweils 17 Uhr könnte das Referat im Rahmen des MathePhysik Vorkurses einen Workshop abhalten. Verschiedene mögliche Themen werden diskutiert. Grundsätzlich wird Interesse bekundet, zuzusagen.

## **11. TOP 10 Grundsatzdebatte GO**

Die Reform der GO wird grundsätzlich begrüßt. **Voronwe** bereite bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zur Reform vor.

## **12. TOP 11 Nächste Sitzungen**

Die nächste Sitzung soll am 28.09. stattfinden.

## **13. TOP 12 Eltern ohne Projekte**

Queere Stadtführung, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?